



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 188/2022

Potsdam, 29.04.2022

Vortrag über Gottesanbeterin im Naturkundemuseum Potsdam

Am Dienstag, 3. Mai, um 15 Uhr wird in der Veranstaltungsreihe „Grüne Stunde für Erwachsene“ die Europäische Gottesanbeterin vorgestellt. Die südländische Fangschrecke kommt seit 2007 auch in Brandenburg vor. Museumsgäste erfahren von Dr. Dirk Berger, dem Sammlungs- und Ausstellungskonservator im Naturkundemuseum Potsdam, Spannendes über ihre Biologie, Lebensweise und das Citizen-Science-Projekt um ihre Ausbreitung in der Region zu erforschen.

Die Europäische Gottesanbeterin ist in Südeuropa weit verbreitet und kam früher nur in Südwestdeutschland vor. Aufgrund aktueller klimatischer Veränderungen breitet sich die Gottesanbeterin immer weiter Richtung Norden aus und wurde 2007 erstmalig in Brandenburg gefunden. „Seit 2016 sammelt das Naturkundemuseum Potsdam zusammen mit den Mantidenfreunden-Brandenburg Fundmeldungen der Gottesanbeterin in Brandenburg und Berlin, um die aktuell stattfindende Ausbreitung der Art zu erforschen. Seitdem sind mehr als 2.500 Fundmeldungen, zumeist Fotobelege aus der Bevölkerung, aber auch von Touristen und Urlaubern, bei uns eingegangen“, erklärt Dr. Berger.

In welchen Lebensräumen kommt sie genau vor? Wie überdauert die Art den Winter? Wovon ernährt sich die Gottesanbeterin? Neben Antworten auf diese Fragen erhalten Gäste in einem Vortrag von Dr. Dirk Berger Einblicke in das Citizen Science-Projekt „Gottesanbeterin gesucht!“ sowie erste aktuelle Auswertungen zur Verbreitung und Ausbreitung der Europäischen Gottesanbeterin in Brandenburg und Berlin.

Einmal im Monat informieren Expertinnen und Experten über wissenswerte und aktuelle Themen der Biologie. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Keksen können Interessierte ihr naturkundliches Wissen auffrischen, Neues erfahren und den Mitarbeitenden des Museums

Friedrich-Ebert-Str. 79-81 | 14469 Potsdam
Tel. 0331 289-1260 | Fax 0331 289-1265
E-Mail: Presse@Rathaus.Potsdam.de
Pressesprecherin: Christine Homann
www.potsdam.de

oder externen Experten in angenehmer Atmosphäre Fragen stellen. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro zuzüglich zum Museumseintritt von 4 Euro für Erwachsene oder 3 Euro für Erwachsene (ermäßigt). Eine telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0331 289 67 07 ist notwendig.

Während der Veranstaltung ist weiterhin eine FFP-2 Maske oder OP-Maske zu tragen. Weitere Informationen sind auf der Webseite des Museums erhältlich. Das Naturkundemuseum Potsdam, Breite Straße 13, ist mit dem Bus 695 (Haltestelle „Naturkundemuseum“) gut erreichbar.